

Axfood entscheidet sich für Tradeshift zur End-to-End-Automatisierung der P2P-Prozesse

San Francisco/München, 4. April 2019 – Tradeshift, der führende Anbieter von Lieferkettenzahlungen und Marktplätzen, wurde von Axfood ausgewählt, um die Transformation seiner Procure-to-Pay-Prozesse voranzutreiben. Schwedens zweitgrößter Lebensmittelhändler will mit der digitalen Plattform von Tradeshift effektiver mit seinen Lieferanten zusammenarbeiten, Innovationen voranbringen und seine Effizienz steigern.

Axfood wurde im Jahr 2000 gegründet, hat einen Jahresumsatz von 48 Milliarden Kronen (ca. 4,6 Milliarden Euro) und ist mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der zweitgrößte Anbieter auf dem schwedischen Lebensmitteleinzelhandelsmarkt. Mit den Lösungen Tradeshift Buy und Tradeshift Pay will das Unternehmen Probleme mit komplexen Prozessen und mangelnder Transparenz lösen und eine Rückverfolgbarkeit von Einkäufen bei Lieferanten sicherstellen.

Die Entscheidung für Tradeshift fiel aufgrund der intuitiven Benutzeroberfläche, der Funktionalitäten sowie der Erfahrung auf dem schwedischen Markt. Zudem konnte Tradeshift während des Projektes ein hohes Maß an Vertrauen und Transparenz auf Kundenseite schaffen.

Tradeshift wird eingesetzt, um den gesamten Zahlungsprozess von Axfood zu digitalisieren, zu vereinfachen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten zu verbessern. Tradeshift bietet dem Lebensmittelhandel eine moderne, einfach zu bedienende Benutzeroberfläche, effizienten Onboarding-Prozess für Lieferanten, End-to-End-Zahlungsfunktionalitäten in der Lieferkette sowie einen innovativen Marktplatz, der Einzelhandelsunternehmen mit Franchises unterstützt. Mit Tradeshift will Axfood zudem sicherstellen, dass alle Lieferanten von einer einfachen und benutzerfreundlichen Lösung profitieren können.

„Dieses Projekt bietet uns eine End-to-End-Lösung für die Verwaltung unserer Prozesse auf einem anpassbaren Marktplatz, einschließlich aller unserer Lieferantenbeziehungen“, sagte Annika Åberg, Project Owner bei Axfood. „Tradeshift ermöglicht es uns, den gesamten Prozess mit einer modernen, einfach zu bedienenden Lösung für unsere Anwender und Lieferanten zu digitalisieren und so die Zusammenarbeit, Effizienz und unsere Prozesskennzahlen zu verbessern.“

„Die Entscheidung von Axfood, Tradeshift-Lösungen einzusetzen, signalisiert einen grundlegenden Wandel in der Art und Weise, wie das Unternehmen mit seinen Lieferanten zusammenarbeiten will, indem es einen einfacheren, schlankeren und digitalen Ansatz für Business-to-Business-Einkauf und -Zahlungen bietet“, sagte Christian Lanng, CEO und Mitbegründer von Tradeshift. „Wir freuen uns, Teil von Axfoods Bemühungen um eine effiziente und kooperative Lieferkette zu sein.“

Über Tradeshift

Tradeshift treibt Supply Chain Innovationen für die digital vernetzte Wirtschaft voran. Als führender Anbieter von Supply-Chain-Zahlungen und Marktplätzen unterstützt das Unternehmen Einkäufer und Lieferanten bei der Digitalisierung ihrer Handelstransaktionen, der Zusammenarbeit bei allen zugehörigen Prozessen sowie bei der Anbindung an jede Supply-Chain-App. Mehr als 1,5 Millionen Unternehmen in 190 Ländern vertrauen darauf, dass Tradeshift mehr als eine halbe Billion US-Dollar an Transaktionswert verarbeitet und damit das größte globale Geschäftsnetzwerk für Kauf und Verkauf ist. Weitere Informationen unter www.tradeshift.com

Über Axfood

Axfood hat den Anspruch, führend bei guten und nachhaltigen Lebensmitteln zu sein. Zu unserer Unternehmensgruppe gehören die Handelsketten Willys und Hemköp sowie Tempo, Handlar'n und Direkten. Der B2B-Vertrieb erfolgt über Axfood Snabbgross, die Supportgesellschaft Dagab ist für die Produktentwicklung, den Einkauf und die Logistik der Gruppe verantwortlich. Zur Axfood-Familie gehören auch Mat.se, Middagsfrid und Urban Deli sowie die teilweise eigenen Unternehmen Apohem und Eurocash. Zusammen beschäftigt der Konzern mehr als 10.000 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von fast 50 Mrd. SEK (ca. 4,8 Mrd. Euro). Axfood ist seit 1997 an der Nasdaq Stockholm notiert, und der Haupteigentümer ist Axel Johnson AB. Mehr dazu unter www.axfood.se.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: at@frische-fische.com

Internet: www.frische-fische.com